

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	1
1.1	Kurze Übersicht zum Forschungsstand über die Gesetzgebung im Europäischen Parlament und deren Akteure . . . . .	5
1.2	Forschungslücken . . . . .	10
1.3	Vorgehensweise . . . . .	12
<b>2</b>	<b>Die Akteure des Europäischen Parlaments im Prozess der Koalitionsbildung bei Gesetzgebungsverfahren im Mitentscheidungsverfahren</b> . . . . .	15
2.1	Arbeitsweise bei der Gesetzgebung im Mitentscheidungsverfahren . . . . .	18
2.1.1	Vorfeld: Vergabe eines Berichts und Rolle der Experten in den Fraktionen und Ausschüssen . . . . .	18
2.1.2	Erste Lesung . . . . .	23
2.1.3	Zweite Lesung . . . . .	27
2.1.4	Vermittlungsausschuss und dritte Lesung . . . . .	29
2.2	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse: Wer sind die wichtigsten Akteure auf Seiten des Parlaments? . . . . .	30
<b>3</b>	<b>Theoretische Einbettung</b> . . . . .	33
3.1	Koalitionstheorien und Koalitionsarten . . . . .	34
3.2	Koalitionsbildung in parlamentarischen Regierungssystemen . . . . .	39
3.3	Koalitionsbildung im Europäischen Parlament . . . . .	41
3.3.1	Unterschiede der Mehrheitsbildung zu parlamentarischen Regierungssystemen . . . . .	41
3.3.2	Auswirkungen des Ablaufs der Mehrheitsbildung: Bottom-up statt Top-down . . . . .	43

3.4	Anwendbarkeit der Koalitionstheorien auf das Europäische Parlament . . . . .	45
3.4.1	Motive der Akteure im Prozess der Mehrheitsbildung im Mitentscheidungsverfahren . . . . .	46
3.4.2	Prozess der Mehrheitssuche und -bildung im Mitentscheidungsverfahren . . . . .	51
3.4.3	Überprüfung der Ziele für die Koalitionsbildung im „Bottom-Up“-Prozess . . . . .	53
3.4.4	Zusammenfassung und Gewichtung der Ziele und Motive für die Koalitionsbildung im Europäischen Parlament im Mitentscheidungsverfahren . . . . .	63
<b>4</b>	<b>Annahmen zur Mehrheitsbreite, Mehrheitsbeteiligung und Arbeitsweise der Fraktionen . . . . .</b>	<b>69</b>
4.1	Koalitionsbreite im Europäischen Parlament: Auseinandersetzung mit Annahmen der Fachliteratur . . . . .	70
4.2	Hypothesen zur Beteiligung der Fraktionen an der Mehrheitsbildung . . . . .	74
4.3	Allgemeine Grundlagen zu den Fraktionen im Europäischen Parlament . . . . .	76
4.3.1	Rechte von Fraktionen und Voraussetzungen zur Gründung von Fraktionen . . . . .	76
4.3.2	Entwicklung der Fraktionsstärke innerhalb der sechsten Legislaturperiode . . . . .	80
4.3.3	Arbeitsweise der Fraktionen im Europäischen Parlament . . . . .	81
4.4	Die Fraktionen in der sechsten Legislaturperiode des Europäischen Parlaments . . . . .	84
4.4.1	EVP-ED . . . . .	86
4.4.2	SPE . . . . .	90
4.4.3	ALDE . . . . .	92
4.4.4	UEN . . . . .	95
4.4.5	Grüne/EFA . . . . .	98
4.4.6	KVEL/NGL . . . . .	102
4.4.7	ID . . . . .	106
4.5	Bildung einer Policy-Skala der Fraktionen des Europäischen Parlaments von links nach rechts . . . . .	110
4.6	Vergleich der Fraktionen anhand der Wahrscheinlichkeit zur Beteiligung an der Mehrheitsbildung . . . . .	115

<b>5</b>	<b>Mehrheitsbildung auf der Makroebene: Auswertung der Koalitionsbildung im Mitentscheidungsverfahren.</b>	<b>125</b>
5.1	Methodische Vorgehensweise	125
5.1.1	Definition der Grundgesamtheit des Datensatzes der zu untersuchenden Fälle	125
5.1.2	Vorhandene Daten und deren Aussagekraft und Verwertbarkeit	127
5.1.3	Methodische Vorgehensweise bei der eigenen Erhebung der Daten	130
5.1.4	Zusammenfassung: Mehrwert der eigenen Erhebung	143
5.2	Erwartete Koalitionsformen	144
5.3	Ergebnisse der Analyse der Mehrheitsbildung	147
5.3.1	Mehrheitsbildung in der ersten Lesung	152
5.3.2	Mehrheitsbildung in der zweiten Lesung	164
5.3.3	Mehrheitsbildung in der dritten Lesung	175
5.4	Fazit zur Koalitionsbreite und -beteiligung im Mitentscheidungsverfahren	176
5.4.1	Klare Dominanz breiter Koalitionen	176
5.4.2	Überprüfung der Hypothesen zur Koalitionsbeteiligung der Fraktionen	179
<b>6</b>	<b>Analyse der ausgewählten Fallbeispiele</b>	<b>185</b>
6.1	All-Party-Coalition: Modernisierung der europäischen Unternehmens- und Handelsstatistik (COD 2007/0156)	191
6.2	All-Party-Coalition without G/EFA and KVEL/NGL: Typpergenehmigungen von Kraftfahrzeugen hinsichtlich ihrer Emissionen und Zugang zu Reparaturinformationen für Kraftfahrzeuge (COD 2005/0282)	197
6.3	Mitte-Rechts-Mehrheit aus EVP-ED, ALDE und UEN: Gemeinsame Normen und Verfahren zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger (COD 2005/0167)	211
6.4	Mitte-Links-Mehrheit aus SPE, ALDE, G/EFA und UEN: Europäischer Betriebsrat, Neufassung der Richtlinie (COD 2008/0141)	230
6.5	Fazit	240

---

<b>7</b>	<b>Zentrale Ergebnisse</b> .....	251
7.1	Mehrheiten im Plenum: wie breit und wer mit wem? (Makroebene) .....	254
7.1.1	Klare Dominanz der „Oversized coalition“ .....	255
7.1.2	Mehrheitsbildung: Wer mit wem, wie oft und warum? Überraschung UEN .....	259
7.2	Mehrheitsbildung und Koalitionsentstehung in den Ausschüssen (Mikroebene) .....	264
7.2.1	Mehrheitsbildung bottom-up: Veränderte Kriterien für die Koalitionstheorie .....	264
7.2.2	Koalitionsbildung in der Praxis – und die Rolle des Ministerrats .....	268
<b>8</b>	<b>Fazit</b> .....	275
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	281
	<b>Internetquellen</b> .....	299
	<b>Interviewverzeichnis</b> .....	301

Koalitionsbildung im Europäischen Parlament  
Auswirkungen von sui generis und bottom-up auf die  
Koalitionstheorie

Schmitz, K.

2018, XVII, 302 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-19471-0